Konstruktionsänderungen vorbehalten!
SUBJECT TO CHANGES IN CONSTRUCTION!
SABINE 125171259

Wurfantenne
INDOOR ANTENNA

S3

FM-Tuner

ECC 85
Ra 101

FM 130V, 7mA

FM 115V 3mA

Filter I
IF-TRANSFORMER I

AM 220V, 3mA
FM 106V, 8mA

AM=85V, 4mA

AM 70V, 8mA
FM 76V, 5mA

ECH 81
Ra 1

EF 89
Ra 2

AM 175V, 6mA
FM 100V, 7,5mA

AM 75V, 2,5mA
FM 65V, 2,5mA

Filter II
IF-TRANSFORMER II

Filter III
IF-TRANSFORMER III

EABC 80
Ra 3

EABC 80
Ra 3

EABC 80
Ra 3

80V, 1mA

250V, 23mA

7,5V

EL 95
Ra 4

Lsp 1
AUSSEN-LAUTSPRECHER
EXTERNAL LOUDSPEAKER

1/10 W
1/4 W
1/2 W
1 W
3W (m. Thermosicherung)
(WITH THERMO FUSE)

ZF/IF: AM 460 kHz FM 6,75 MHz
Gleichspannungsmessung mit Voltmeter Ri ≥ 20kΩ/V
D.C VOLTAGE TEST WITH VOLTMETER Ri ≥ 20kΩ/V

Fi I
Fi II u. III

Filter-Anschlüsse
(von unten)
IF-TRANSFORMER CONNECTIONS
(from below)

Röhrenfassungen
(von unten)
TUBE SOCKETS
(from below)

Meßbuchsen-Fassung
(von oben)
TEST SOCKETS
(from above)

S1 Drucktastenaggregat
KEY ASSEMBLY

87 ... 100 MHz	U	U11	U12	
			U8	
510 ... 1630 kHz	M	U5		
		U1	U2	r ⟷ a
5,8 ... 12 MHz	K	K5	K6	
		K1	K2	
145 ... 360 kHz	L	L5	L6	
		L1	L4	
		N5	L2	
	N	N1	N2	a ⟷ r

a = Arbeitskontakt/OPERATING CONTACT
r = Ruhekontakt/NON OPERATING CONTACT

AM 265V, 50mA
FM 250V, 60mA

AM 230V
FM 215V

AM 150V
FM 140V

220V
127V

Si 1
T 630mA

Si 2
4A

7V
0,3A

Gr 1
E 250 C 85

Tr 1

Ro 3

Ro 101

SABA

Sabine 125

6002.000.007

Abgleichanleitung für SABA-SABINE 125

Abgleich des AM-Teiles

a) Automatische Schwundregelung durch Anlegen einer niederohmigen Spannungsquelle (z.B. Taschenlampen-Batterie) von ca. 4,5 Volt an die Meßbuchsen R (–) und Y (+) ausschalten.

b) Lautsprecher und NF-Voltmeter an die Antennen-Buchsen anschließen.

ZF-Abgleich 460 kHz

a) Drucktaste M drücken.

b) Meßsender (460 kHz, 30 % ampl. mod.) über 10 nF an das Steuergitter der ECH 81 legen.

Achtung !

Durch Linksdrehen der Kopplungsschrauben wird die Kopplung der Filter verkleinert, durch Rechtsdrehen vergrößert.

Filter III

1) Kopplung mit K 504/5 unterkritisch einstellen.
2) Beide Kreise mit L 504 und L 505 auf Maximum abgleichen.
3) Erforderlichenfalls 1) und 2) wiederholen.
4) Kopplung K 504/5 kritisch einstellen (maximale Ausgangsspannung)

Filter II

1) Koppplung mit K 403/4 unterkritisch einstellen.
2) Beide Kreise mit L 403 und L 404 auf Maximum abgleichen.
3) Erforderlichenfalls 1) und 2) wiederholen.
4) Kopplung mit K 403/4 kritisch einstellen (maximale Ausgangsspannung). Danach soweit unterkritisch koppeln, daß die Ausgangsspannung um 5 % fällt.

ZF-Sperre 460 kHz

1) Meßsender über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm in Serie) an Antennenbuchse legen.
2) Drucktaste L drücken.
3) ZF-Sperre mit L 3 auf Minimum abgleichen.

Oszillator- und Vorkreisabgleich

Kontrolle: Bei Zeigerrechtsanschlag muß der Zeiger auf der Skalenendmarke stehen; dabei muß der Rotor des Drehkos bündig im Stator stehen.

Meßsender über künstliche Antenne an Antennenbuchse legen.

1a) Drucktaste M drücken. Bei 570 kHz L 10 (Osz.) und L 6 (Vorkr.) auf Maximum abgleichen.

1b) Bei 1520 kHz C 16 (Osz.) und C 8 (Vorkr.) auf Maximum abgleichen.

1c) Erforderlichenfalls 1a) und 1b) wiederholen.

2) Drucktaste L drücken. Bei 190 kHz L 11 (Osz.) und L 7 (Vorkreis) auf Maximum abgleichen.

3) Drucktaste K drücken. Bei 7,2 MHz L 8 (Osz.) und L 5 (Vorkreis auf Maximum abgleichen.

Abgleich des FM-Teiles

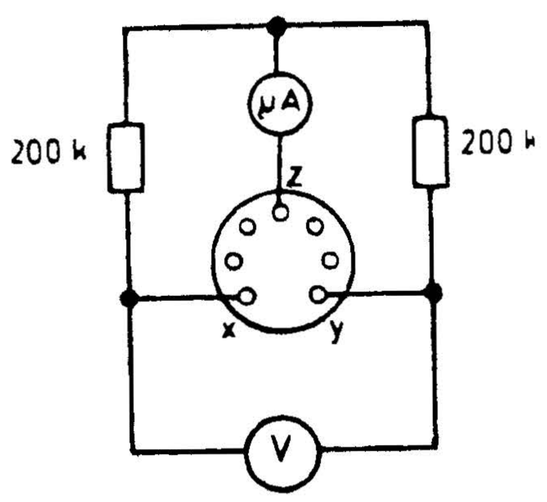

Fig. 1

a) Drucktaste "UK„ drücken.

b) Voltmeter (Ri ≥ 500 kOhm, 10 Volt-Bereich) an die Meßbuchsen X und Y anschließen.

c) Mikroamperemeter mit Nullpunkt in der Mitte an die Meßbuchsen X, Y und Z gemäß Schaltskizze anschließen.

ZF-Abgleich 6,75 MHz

Meßsender (6,75 MHz unmoduliert, Ausgangskabel abgeschlossen) über 1 nF an das kalte Ende von C 109 und Masse legen. C 109 soweit verstimmen, daß die Rauschspannung am Voltmeter verschwindet. Empfänger soll dabei auf 87 MHz stehen.

Filter III (Ratio-Filter)

1) Mit K 501/3 Filter entkoppeln.
2) Primärkreis mit L 501 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
3) Sekundärkreis mit L 503 auf Nulldurchlauf am Mikroamperemeter abgleichen.

Filter II

1) Kopplung mit K 401/2 unterkritisch einstellen.
2) Beide Kreise mit L 401 und L 402 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
3) Erforderlichenfalls 1) und 2) wiederholen.
4) Kopplung mit K 401/2 kritisch (Tendenz überkritisch) einstellen (max. Spannung am Voltmeter).

Filter I (im UKW-Aufsatz)

1) Kopplung mit K 201/2 unterkritisch einstellen.
2) Beide Kreise mit L 201 und L 202 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
3) Erforderlichenfalls 1) und 2) wiederholen.
4) Kopplung mit K 201/2 kritisch (Tendenz überkritisch) einstellen (max. Spannung am Voltmeter).

Filter III (Ratio-Filter)

Meßsender jetzt 30 % amplitudenmoduliert.

1) Kopplung mit K 501/3 soweit anziehen, bis die NF-Spannung an den Ausgangsbuchsen ein Minimum erreicht. Die Spannung an den Meßbuchsen X-Y soll dabei 10 Volt betragen.
2) Primärkreis mit L 501 auf Maximum am Voltmeter nachgleichen.
3) Sekundärkreis mit L 503 auf Nulldurchlauf nachgleichen.
4) Gegebenenfalls 1) bis 3) wiederholen.

Abgleich des FM-Tuners.

UKW-Meßsender an Dipolbuchsen legen.

1a) Bei 88 MHz C 109 (Osz.) und C 105 (Anodenkreis) auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
1b) Bei 98 MHz L 104 (Osz.) und L 103 (Anodenkr.) auf Maximum am Voltmeter abgleichen (L 104 durch Verstellen des Abstimmhebels, L 103 durch Kernverstellung).
2) Bei 92 MHz L 102 auf Maximum am Voltmeter abgleichen (durch Kernverstellung).
3a) Anodenspannung der HF-Stufe abschalten (Brücke „B" auflöten) Eingangsspannung auf ca. 0,5 mV erhöhen.
3b) Neutralisation mit C 103 auf Minimum am Voltmeter abgleichen.
3c) Anodenspannung der HF-Stufe wieder einschalten (Brücke „B" wieder anlöten).
4) Zum genauen Abgleich 1) und 2) wiederholen.